

Protokoll

zum Verbandstag am 30.04.2018

Anwesend: s. Anwesenheitslisten

1. Eröffnung, Wahl oder Ernennung eines Protokollführers

Beginn: 18:45 Uhr

Carsten Schmidt eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Dr. Marcus Fenner – neuer Geschäftsführer des DSB, Ullrich Krause – Präsident des DSB, Boris Bruhn – 1. Vorsitzender des Hamburger Schachverbandes, Dr. Oliver Höpfner Präsident des Landesschachbundes Bremen, Hilmar Krüger – Präsident des Landesschachbundes Brandenburg.

Carsten Schmidt übermittelt Grüße vom LSB-Präsidenten Klaus Böger und dem Ehrenpräsidenten des LSB, Peter Hanisch.

Begrüßt werden die Ehrenpräsidenten Gerhard Mietzfeldt und Dr. Matthias Kribben.

Jörg Schulz, Vorsitzender der Schachfreunde Berlin, spricht ein Grußwort als Organisator des Schachfestivals im Hotel Maritim – er bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Berliner Schachverband.

Er kündigt an, dass dieses Event am ersten Märzwochenende 2019 wieder im Maritim-Hotel stattfinden wird.

Grußwort des DSB-Präsidenten Ullrich Krause: Lob für den Berliner Schachverband für die hervorragende Unterstützung bei den zahlreichen Großveranstaltungen in Berlin

Grußwort des Präsidenten des Landesschachverbands Brandenburg Hilmar Krüger: betont die gute Zusammenarbeit mit dem Berliner Schachverband insbesondere im Aus- und Weiterbildungsbereich.

Carsten Schmidt bittet um eine Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Carsten Schmidt übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Martin Hamann. Bettina Bensch wird als Protokollführerin ernannt.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Es wird festgestellt, dass die Einladung rechtmäßig und rechtzeitig erfolgte.

Zählkommission Vorschlag: Swenja Wagner Jugendausschuss, Eckart Stets Spielausschuss, Reinhard Baier Vermittlungsausschuss - alle werden bestätigt

Derzeitig anwesende Stimmen: 154

78 Stimmen = einfache Mehrheit
98 Stimmen = 2/3 Mehrheit

3. Ehrungen

- 1) Carsten Schmidt:
Bittet Werner Koch, den Saal zu verlassen. Das Präsidium beantragt die Ehrenmitgliedschaft für Werner Koch (Ehrenmitgliedschaft laut Satzung nur durch Beschluss des Verbandstags möglich, wenn das zukünftige Ehrenmitglied Mitglied des Präsidiums ist.
Der Verbandstag stimmt einstimmig zu.
Laudatio durch Carsten Schmidt: Ehrenmitgliedschaft für Werner Koch für seine langjährige, herausragende Vorstandstätigkeit im Berliner Schachverband.
Werner Koch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.
- 2) Leonid Sawlin und Raphael Lagunow – beide nicht anwesend – werden geehrt als Mitglieder der Nationalmannschaft, die 2017 den Europameistertitel in der Altersklasse u18 errungen hat. Die Überreichung der Urkunden erfolgen bei anderen Gelegenheiten.
- 3) Olaf Sill ehrt die Mannschaft des Herder-Gymnasiums für den sportlichen Erfolg als Deutscher Schulschachmeister der WK G 2017
- 4) Carsten Schmidt ehrt Ulrich Fitzke mit der Silbernen Ehrennadel für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für das Berliner Schach
- 5) Olaf Sill ehrt die Berliner Jugendauswahlmannschaft, die 2017 Deutscher Ländermeister geworden ist
- 6) Carsten Schmidt bedankt sich bei Elisa Silz als scheidende Vizepräsidentin für die zweijährige Zusammenarbeit im Präsidium
- 7) Landesspielleiter Andreas Rehfeldt ehrt die SF Berlin, III. Mannschaft, für den sportlichen Erfolg als Berliner Meister der Saison 2017/18
- 8) Boris Bruhn verkündet, dass Carsten Schmidt die Silberne Ehrennadel des DSB erhalten hat

4. Anträge auf Änderung der Satzung

Es liegen keine satzungsändernden Anträge vor.

5. Aussprache über die in den Materialien vorgelegten Berichte des Präsidiums und der Referenten

Carsten Schmidt ergänzt seinen Bericht als Präsident (mit der Vizepräsidentin Elisa Silz) wie folgt:

Der Berliner Schachverband hat einige Turniere im Rahmen des laufenden Schachfestivals zur Bundesliga-Endrunde organisiert. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern des Politiker-Turniers, die ohne Aufwandsentschädigung gearbeitet haben.

Außerdem geht ein Dank an Chessbase für die Unterstützung bei den Turnieren im Rahmen des Festivals.

Im Übrigen dankt Carsten Schmidt allen Funktionären und Ehrenamtlichen im Verband.

Er richtet einen Appell an alle Vereine, in dem er zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Verband auffordert.

Martin Hamann bemängelt

- fehlende Terminpläne auf den Seiten der Berliner Schachjugend und des Schulschachs
- Turnierordnung der Berliner Schachjugend: Berliner Meisterschaften sollten nur mit Mitgliedern der Vereine gespielt werden– keine Vereinslosen

Olaf Sill verweist auf Terminplan auf der Homepage.

6. Abrechnung des Schatzmeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr

Keine Wortmeldung

7. Berichte der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache

Cord Wischhöfer berichtet kurz über die Kassenprüfungen. Im Übrigen keine Wortmeldungen

8. Entlastung des Präsidiums

Der Rechnungsprüfer Cord Wischhöfer stellt Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

9. Wahl bzw. Bestätigung gemäß § 4 (13) der Satzung:

A. Präsidium

a. Präsident

Vorschlag: ***Carsten Schmidt*** – beantragt geheime Wahl – zieht Antrag nach Gegenreden zurück

Bei 8 Enthaltungen gewählt

b. Vizepräsident

Carsten Schmidt schlägt ***Christian Kuhn*** vor

Christian Kuhn kandidiert und stellt sich vor. Er verweist auf seine langjährige Erfahrung in Vorstandsgremien und seine Tätigkeit als Nationaler Schiedsrichter. Er fordert Respekt für Referenten und Vereinsfunktionäre und möchte bessere Kommunikationswege im Interesse

der Vereine. Er möchte auf die Einhaltung der Regeln achten und bessere Organisationsstruktur einführen.

Er wird einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

c. Schatzmeister

Vorschlag von Carsten Schmidt: **Frank Bordihn** – kandidiert und stellt sich vor. Er ist erst seit September 2017 im Verband. Er ist seit vielen Jahren im Finanzwesen beruflich tätig.

Er wird einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

d. Landesspielleiter

Andreas Rehfeldt kandidiert, bei drei Enthaltungen gewählt – nimmt Wahl an

e. Landesjugendwart

Vorschlag der Jugendwartetagung: **Olaf Sill** – bei 13 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen – bestätigt – nimmt die Wahl an

B. Referenten

a. Ausbildung

Carsten Schmidt - 9 Stimmenthaltungen – nimmt die Wahl an

b. Frauenschach

Elisa Silz – 6 Stimmenthaltungen – nimmt die Wahl an

c. Freizeit- und Breitensport

Olaf Sill - bei 8 Enthaltungen – nimmt die Wahl an

d. Leistungssport

Anita Neldner – einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

e. Mitgliederverwaltung

Olaf Kreuchauf – einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

f. Öffentlichkeitsarbeit

Ute Grabow: stellt sich vor / – einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

g. Schulschach

Ralf Reiser – bei 8 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen gewählt – nimmt die Wahl an

h. Seniorenschach

Werner Wiesner – mit 6 Stimmenthaltungen gewählt – nimmt die Wahl an

i. Wertungssystem

Olaf Kreuchauf – einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

j. Material

Thomas Rehberg – einstimmig gewählt – nimmt die Wahl an

C. Vermittlungsausschuss

Vorsitzender: Dr. Ferenc Toth

Beisitzer: Holger Franke, Reinhard Baier

Ersatz: Thomas Mothes, Ulrich Fitzke

En bloc- Wahl 2 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen

D. Rechnungsprüfer

Stellvertretender Rechnungsprüfer: Cord Wischhöfer

Neuer Ersatzrechnungsprüfer notwendig: Achim Schilly

En bloc-Wahl: einstimmig gewählt

10. Vorlage und Genehmigung des Haushalts 2018

Bei 3 Enthaltungen angenommen

11. Anträge

- 1) Antrag wird zurückgezogen
- 2) Carsten Schmidt möchte einzelne Verträge mit den Vereinen, Verträge sollen transparent gemacht werden – Er möchte sich steuerrechtlich beraten lassen und Entscheidung auf dem nächsten Verbandstag
Brigitte Große-Honebrink möchte sofortige Entscheidung.
Weisse Dame: sehr weit gefasster Vorschlag vom SC Kreuzberg, der viel Gestaltungsspielraum zulässt.
Abstimmung:
59 Ja-Stimmen, 39 Gegenstimmen

- 3) Matthias Kribben wünscht Meinungsbild, Spieler unterer Mannschaften brauchen nicht so weit fahren um gleichstarke Spieler zu finden
Olaf Ritz möchte nicht jedes Jahr die gleichen Gegner haben.
LSL Andreas Rehfeldt sieht Probleme bei der Auslosung
Anita Neldner: regionale Aspekte sollten nur als weiteres Kriterien betrachtet werden
Markus Penner: Spielstärke muss nicht unbedingt so genau beachtet werden, wie es bisher gemacht wird
Achim Schilly: kein weiteres Kriterium sollte hinzugezogen werden, da Auslosung jetzt schon kompliziert genug
Dr. Herbert Mayer: Auslosung sollte vereinfacht werden durch die Heranziehung von Platzierungen aus dem Vorjahr
Matthias Kribben zieht den Antrag zurück.

12. Verschiedenes

Andreas Rehfeldt: Eckart Stets hört als Spielausschussmitglied auf, Carsten Haase übernimmt dafür, es wird noch ein weiteres Spielausschussmitglied gesucht
Carsten Schmidt bedankt sich bei Martin Hamann für die Versammlungsleitung, Bettina Bensch für die Vorbereitung des Verbandstags in der Geschäftsstelle und Swenja Wagner, Michael Amboss, Saskia Suhr für die Vorarbeiten vor Ort

Martin Hamann verabschiedet sich von der Versammlung.

Carsten Schmidt bedankt sich für die rege Beteiligung der Vereine und spricht Schlusswort.

Ende: 20:55 Uhr

Carsten Schmidt
Präsident

Bettina Bensch
Protokollführerin